



Notizen

Tour Lugano und das Hinterland

Das mondäne Lugano als Start und Ziel dieser Runde bildet das Kontrastprogramm des Tourentages. Die größte Stadt des Tessin bietet viel Sehenswertes – vor allem auch in ihrem Hinterland. Hier reihen sich Kurven an Kurven, Hügel an Hügel und verträumte Dörfer an idyllische Ausblicke. Dazu kommt die Küstenstraße rund um Morcote, die zu den schönsten des Tessins gehört. Das ist Abwechslung pur!

Tourlänge: 125 km

Fahrzeit ca: 3 - 5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Lugano

Die größte Stadt des Kantons Tessin hat sich in den vergangenen Jahren zum drittgrößten Finanzplatz der Schweiz gemausert. Die Universitäts-, Kongress- und Kulturstadt zieht zahlreiche Besucher von jenseits der Alpen an, sehr sehenswert sind der Parco Civico mit seiner Villa Ciani sowie die Seepromenade bis in den Vorort Paradiso.

2 Lago Lugano

Der Luganersee liegt auf der Grenze zwischen Tessin und der italienischen Lombardei. Von seinen gut 50 qkm Fläche gehören 19 qkm zu Italien und 31 qkm zur Schweiz, seine tiefste Stelle liegt bei gut 300 m. Seine bekanntesten Aussichtsberge sind der Monte Brè (925 m), der Monte San Salvatore (912 m) sowie der Monte Generoso (1.700 m).

3 Campione d'Italia

Diese meistens nur Campione genannte Ortschaft ist eine sehens-



Monte Generoso

werte italienische Enklave im Herzen des Schweizer Kantons Tessin. Ihr besonderer Status geht auf das Jahr 777 zurück, als der langobardische Herrscher Toto von Campione das Gebiet einem Mailänder Kloster vermachte. In dessen Besitz blieb es über 1000 Jahre und wurde zu einem Hort für Künstler und Kunsthandwerker, wie die berühmten Maestri Campionesi, deren Werke überall in Norditalien entstanden. Im Ersten Weltkrieg wurde in Campione die erste Spielbank eröffnet mit dem Hintergedanken, ausländischen Diplomaten in entspannter Atmosphäre militärische Geheimnisse zu entlocken. Heute ist es das größte Casino Europas. Da die Enklave zolltechnisch Teil der Schweiz ist, gibt es keinerlei Grenzkontrollen.

4 Monte Generoso

Er ist der Berg mit dem vielleicht schönsten Panorama im Tessin. Auf jeden Fall ist er der berühmteste Ausichtsberg der Region, bei klarem Wetter hat man von seinem Gipfel einen Blick über die gesamten Meeralpen bis zur Bernina. Bis kurz unter seinen Gipfel führt seit 1890 eine Zahnradbahn, die „Ferrovia Monte Generoso“, sie fährt allerdings nur in den Sommermonaten von April bis Oktober. Nach gut 40 Minuten erreicht man die Bergstation auf 1700 m mit ihrem grandiosen Panorama auf den Lago di Lugano sowie die umliegenden Berge. Den Besucher er-

wartet ein vielfältiges Freizeitangebot: von gemütlichen Wanderungen bis zu Felsenklettern, von Mountainbike-Fahrten bis zum Gleitschirmflug reicht die Palette.

5 Morcote

Das sehenswerte Küstendorf ist ein viel besuchtes Touristenziel und liegt gute zehn Kilometer südwestlich von Lugano am Ufer des Luganersee, direkt am Fuße des 800 m hohen Monte Arbostora. Der früher wichtige Handelsort ist heute mit seiner schönen Lage am Hang, den Palazzi, einer monumentalen Treppe mit 404 Stufen, Kirchen und Arkaden, eine Idylle für sich. Bis 1847 war Morcote ein wichtiger Warenumschlagsplatz und der größte Hafen am Luganersee. Davon können auch heute noch viele der sehenswerten Villen entlang der Küstenstraße berichten, wengleich bei einem Erdbeben 1862 so manche von ihnen im See versanken.

6 Lago Maggiore

Er ist der wohl berühmteste See der Alpen direkt auf der Grenze zwischen Piemont, Lombardei und dem Schweizer Tessin. Wie alle oberitalienischen Seen entstand er beim Abschmelzen eiszeitlicher Gletscher, die auch seine hohen Felswände am Nordufer formten. Berühmt ist die seit 1826 existierende Passagierschiffahrt auf dem See, die auch zu den Borromäischen Inseln im See führt.



Lugano Panoramaaufnahme